

## Generalstab des Heeres 7. (Kriegswissenschaftliche) Abteilung

Im Herbst wird erscheinen

# Der polnisch-russische Krieg 1918/20

*Band I*

Mit 13 Karten und 4 Textskizzen

In Ganzleinen RM 9.50

\*

In seiner Geburtsstunde mußte der neue polnische Staat diesen Krieg führen. Sein Verlauf läßt die miteinander ringenden politischen und völkischen Gegensätze erkennen und gewährt einen tiefen Einblick in die Entwicklung und Gestaltung des osteuropäischen Raumes nach dem Weltkriege. Zahlreiche Persönlichkeiten, die bis in die Neuzeit auf das Leben des polnischen Staates oder des Heeres bestimmend eingewirkt haben, treten bereits als Führer hervor. Das Studium des polnisch-russischen Krieges 1918/20 ist über das geschichtliche Interesse hinaus für jeden wertvoll, der sich mit den Fragen eines künftigen Krieges befaßt. Der hier angekündigte Band behandelt die Ereignisse vom Herbst 1918 bis zum Ende des Jahres 1919 und die Kämpfe in der Ukraine bis zum 10. Juli 1920.

\*

Für die beim Generalstab des Heeres 7. Abtlg. von Angehörigen der Wehrmacht aufgegebenen Vorbestellung ist ein Vorzugspreis von RM 7.50 festgesetzt. Wir bitten, für den in Vorbereitung befindlichen II. Band Fortsetzungsliste anzulegen.

Ⓜ

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN

Die gewaltigen Fortschritte im Fernsehwesen, die auf der diesjährigen Funkausstellung gezeigt werden - die Berichte darüber in der gesamten Presse -, wecken das Interesse zahlreicher Volksgenossen für diese jüngste technische Großtat!

In Ihrem Schaufenster darf deshalb nicht fehlen:

# Das Fernsehen

Eine allgemein verständliche Darstellung vom heutigen Stand der Fernsichttechnik nach den neuesten Erfahrungen an der Forschungsanstalt der Deutschen Reichspost

Von Kurt Lipfert

Mit 71 Abbildungen und erläuternden Zeichnungen

Preis kart. RM 2.80, Lwd. RM 3.80

So urteilt die Tagespresse:

„Wer eine kurze Einführung in das Wesen der Fernsichttechnik wünscht und dabei über den neuesten Stand des Fernsehens unterrichtet werden möchte, der greife zu diesem kleinen Bändchen, das auch für den Laien verständlich geschrieben ist.“

Deutsche Allg. Zeitung.

So urteilt die Fachpresse:

„Der Verfasser gibt dem großen Kreis der Rundfunkhörer, die technisch interessiert sind, über den heutigen Stand und die Grenzen der Fernsichttechnik vom Aufnahme- bis zum Wiedergabegerät eine Darstellung, die klar und übersichtlich ist. Selbst so schwierige Zubehörteile wie der Linsenkranzabtafeler, der Sekundär-Elektronenverstärker oder die Elektronenkamera sind gut beschrieben. Das Buch hinterläßt den Eindruck, dem Gedanken, Fernsehen volkstümlich zu machen, bestens gedient zu haben.“

E. T. Z. (Elektrotechnische Zeitschrift)

Ⓜ

J. F. Lehmanns Verlag / München 15